

Nachbericht zur Veranstaltung

„Open Space: Ideen für den Wandel – Einfach machen!“

Verfasserinnen: Jana Edlinger & Gesa Thomas (Klimaschutzmanagement der Stadt Bayreuth)

Moderation: Jana Edlinger & Gesa Thomas (Klimaschutzmanagement der Stadt Bayreuth); Prof. Dr. Manfred Miosga (*forum1.5*-Team)

ReferentInnen: Jana Edlinger & Gesa Thomas (Klimaschutzmanagement der Stadt Bayreuth); Prof. Dr. Manfred Miosga (*forum1.5*-Team)

Datum der Veranstaltung: Sonntag, 18. April 2021, 10:00 – 13:00 Uhr

Kurzbeschreibung:

Am letzten Tag des Frühjahrsforums möchten wir den Blick auf die Zukunft richten! Mit den Erfahrungen und neuen Erkenntnissen aus den vielfältigen Veranstaltungen möchten wir den Raum öffnen für konkrete Ideen und Projektvorschläge – hier in Bayreuth und der Region. In Kooperation mit dem Klimaschutzmanagement der Stadt Bayreuth laden wir alle Interessierten herzlich ein, Bayreuth neu zu denken und den Pfadwechsel hin zur Einhaltung des 1,5°-Ziels innerhalb sozialer und ökologischer Leitplanken mit zu gestalten. Im Anschluss öffnen wir unseren digitalen Raum während der Mittagspause von 12:00-13:00 Uhr für einen offenen Austausch.

Zusammenfassung:

Am letzten Tag des Forums wurde der Blick auf die Zukunft gerichtet. Ideen aus den Veranstaltungen der Vortage wurden aufgegriffen und in Kleingruppen als konkrete Projektvorschläge ausgearbeitet. Einige dieser Maßnahmen sollen ins städtische Klimaschutzkonzept mit einfließen.

Prof. Dr. Manfred Miosga erklärte zu Beginn Hintergrund und Funktion des Open-Space Formats und präsentierte die Ideensammlung. Gleichzeitig hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, spontane Ideen in den Chat zu schreiben. Insgesamt wurden elf Ideen ausgewählt, die in sogenannten Breakout-Rooms (Kleingruppen) diskutiert werden konnten.

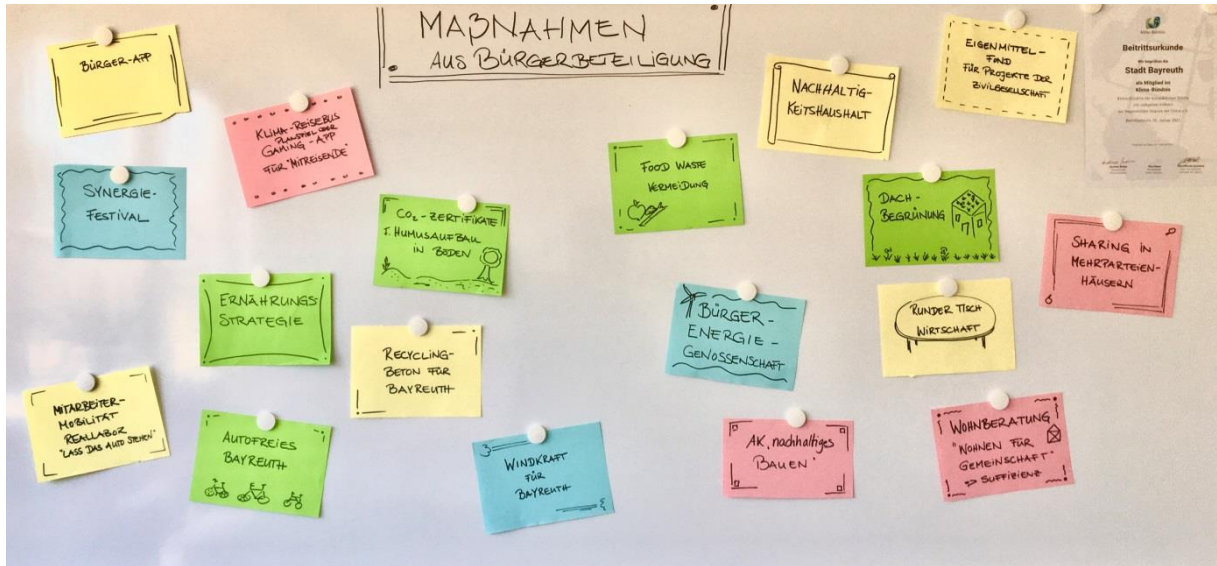
Welche Möglichkeiten eine Verankerung der Maßnahmen im städtischen Klimaschutzkonzept bieten kann und wie eine Zusammenarbeit zwischen bürgerschaftlichem Engagement und Stadtverwaltung aussehen kann, skizzierte Klimaschutzmanagerin Jana Edlinger kurz für alle Teilnehmenden.

Ergebnisse: Maßnahmenvorschläge aus den Breakout Rooms:

- Ernährungsstrategie
- Energiegenossenschaft
- Boden. CO2-Zertifikate, Humusaufbau
- Beratung „Wohnen für Gemeinschaft“ – Sharing Ideen in Mehrparteienhäusern, Zusammenführung von Wohnpartnerschaften und Gemeinschaften
- Autofreies Bayreuth
- Runder Tisch Wirtschaft
- Begrünung von Dächern

- Bürger App
- Food Waste minimieren
- Eigenmittelfond für Projekte der Zivilgesellschaft
- Nachhaltigkeitshaushalt anstoßen

Nach Bearbeitung in einzelnen Gruppen, trafen sich alle Teilnehmenden wieder im virtuellen „Hauptraum“ um sich gegenseitig die Projektideen vorzustellen.



Erfolge und weitere Schritte:

Lebhaftes Diskussionen sind entstanden und die Interessen der Teilnehmer konnten direkt adressiert werden. Alle Ideen wurden auch als potenzielle Maßnahmen für das Klimaschutzkonzept eingestuft, teilweise durch direkte städtische Planung und Umsetzung, teilweise durch Unterstützung in Form von Vernetzung und Informationsweitergabe. Teilnehmende hatten die Möglichkeit, sich intensiv zu vernetzen.

Innerhalb der Kleingruppen haben Verabredungen über den Workshop hinaus stattgefunden. Kontaktdaten wurden ausgetauscht. Erste Kontaktaufnahme und Nachfrage zu einem weiten Treffen zum Thema Bürgerenergiegenossenschaft wurde bereits gestellt.